

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-2

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/097/2021

Zuschussantrag des Hotels „Luise,, auf einen Regiomaten für bio-zertifizierte und regionale Lebensmittel rund um die Uhr

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Nachhaltigkeitsbeirat	29.09.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem Kreativhotel Luise wird ein Zuschuss in Höhe von 9.600 € für den Regiomaten für bio-zertifizierte und regionale Lebensmittel rund um die Uhr gewährt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das Kreativhotel Luise sieht sich als Teil seines Stadtviertels (30: Röthelheim). Hier ist kaum Nahversorgung vorhanden. Direkt im Viertel gibt es weder einen Markt noch einen Laden oder Supermarket. Die nächsten Einkaufsmöglichkeiten liegen in der Karl-Zucker-Straße, im Röthelheimpark oder in der Innenstadt (s. Anlage). Das Hotel möchte auf dem eigenen Grundstück in der Sophienstraße einen Hofladenautomaten aufstellen. An diesem können 24/7 Grundnahrungsmittel wie Milch, Eier, Jogurt, Butter evtl. Gemüse und einige weitere Produkte gekauft werden. Die Lebensmittel, die nicht verkauft werden, können von der Hotelküche direkt genutzt werden.

Ziel ist, damit regionale und bio-zertifizierte Produkte jederzeit der Bevölkerung in diesem Stadtteil zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck müssen Überdachung, Bodenpflaster, Sicherheitstechnik und ein Verkaufsautomat angeschafft werden. Der gesamte Standort soll so barrierefrei wie möglich gestaltet werden, um Rollstuhlfahrern und Senioren einen leichten Zugang zum Automaten zu ermöglichen. Hierbei erfährt das Kreativhotel Luise eine große Unterstützung vom Zentrum für selbstbestimmtes Leben Behinderter (ZSL). In der Regel ist die Hotelrezeption 24 Stunden besetzt. Es wäre denkbar, eine Klingel am Automaten zu installieren, sollte Hilfe benötigt werden.

Während die Initialkosten sehr hoch sind, bewegen sich die laufenden Ausgaben voraussichtlich in einem überschaubaren Rahmen. Das Hotel übernimmt die Warenpflege, Wartung, technische Betreuung, Produktauswahl und Werbung. Ein Informationsschreiben an die Nachbarn soll den Automaten im Stadtteil schnell bekannt machen. Die Preisgestaltung wird selbstverständlich fair sein und sich an den Preisen der Produkte in den Märkten orientieren, jedoch aufgrund des zusätzlichen Aufwands pro Artikel etwas höher liegen.

Auch wenn das Kreativhotel ein Wirtschaftsbetrieb ist, dient diese Maßnahme nicht seinem eigenen Geschäftszweck, sondern dem öffentlichen Interesse, die Lebensqualität und Versorgung in diesem Stadtteil zu stärken.

Zum Beispiel ist der direkte Nachbar das Seniorenheim Sophienstraße mit seiner Abteilung für

betreutes Wohnen. Die Hotelmitarbeiter beobachten täglich mehrmals, wie Senioren auch bei schlechtem Wetter und Hitze mit Gehhilfen den Weg in die Innenstadt auf sich nehmen, um ein paar Lebensmittel zu besorgen. Nicht selten bietet dann das Hotel-Team Regenschutz oder leistet andere Hilfe. Auf Anfrage des Creativhotels Luise beim Seniorenheim wurde ein großer Bedarf bestätigt und Unterstützung für Heimbewohner bei der Automatenbedienung zugesagt.

Der geplante Automat hat zudem einen besonderen Vorteil: Sollte das Projekt so gut laufen, dass noch weitere Waren angeboten werden können, kann er um einen weiteren Produktschrank erweitert werden. Die Steuereinheit kann bis zu drei Schränke verwalten.

Das Creativhotel beantragt die Nachhaltigkeitsförderung, weil es aktuell nicht in der Lage ist, dieses Herzensprojekt allein aus eigener Kraft zu finanzieren. Als Hotelbetrieb mit besonders harten Rückschlägen im vergangenen Jahr, muss die Luise ihre finanziellen Mittel sehr bewusst im eigenen Betrieb einsetzen. Da sich die Mitarbeiter noch immer zu Teilen in der Kurzarbeit befinden, ist es für das Hotel vorrangig, diese Arbeitsplätze zu bewahren. Dennoch beteiligt sich das Hotel mit Eigenmittel und Arbeitsleistung am Projekt.

Dieses Projekt sollte nicht in die Zukunft verschoben werden und am Ende in einer Schublade verschwinden. Mit der Umsetzung dieses Konzeptes kann in kurzer Zeit vielen Menschen geholfen werden; außerdem lassen sich so gleich mehrere der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN fördern bzw. umsetzen. Das Hotel kann durch dieses Projekt nicht nur mehr für den Stadtteil tun, sondern auch Vorbild sein, um ähnliche Ideen an anderen Standorten umzusetzen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zum Erreichen des Projektziels soll ein Regiomat für bio-zertifizierte und regionale Lebensmittel rund um die Uhr beschaffen werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung hat den Antrag geprüft. Er entspricht dem Zweck der Nachhaltigkeitsförderung und erfüllt alle Voraussetzungen. Die Verwaltung empfiehlt dem Nachhaltigkeitsbeirat, den Zuschuss zu beschließen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	9.600 €	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 130210 / 11110010 / 530101
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag des Creativhotels Luise für einen Regiomaten für bio-zertifizierte und regionale Lebensmittel rund um die Uhr.

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang